

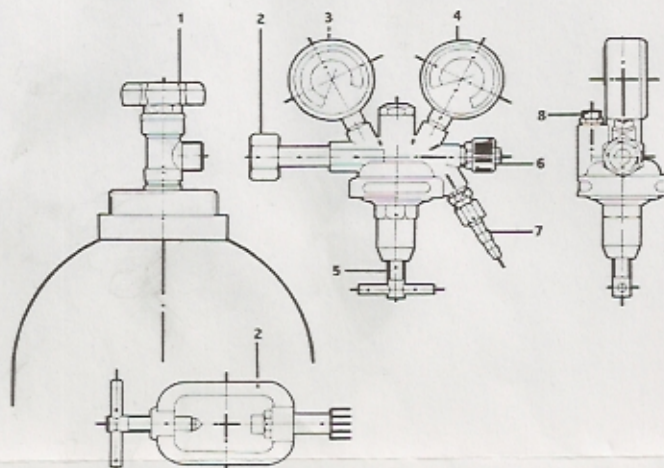
Benutzungsanweisung - Flaschendruckminderer

Alle mit Sauerstoff in Berührung kommenden Teile öl- u. fettfrei halten!

Flaschendruckminderer zum Anschluß an Gasflaschen für verdichtete und unter Druck gelöste Gase sind eine Einrichtung zum Regulieren eines im allgemeinen veränderlichen Vordruckes auf einen so konstant wie möglichen Hinterdruck. Sie entsprechen DIN 8546 Ausg. 8.88 bzw. EN ISO 2503 Ausg. 10.98. Für Sonderausführungen ist die Norm sinngemäß berücksichtigt. Für Sauerstoff und Acetylen ist ein Bauartzulassungskennzeichen erteilt (siehe Kennzeichnung).

Unfallverhütungsvorschriften beachten:

Druckgeräterichtlinie (97/23/EG v. 29.5.2002)
BGR 500 / Teil 2, Kap. 2.26 - 2.32 - 2.33
DVS Richtlinien und Merkblätter
Betriebssicherheits-Verordnung v. 27.9.2002
Geräte- und Produktsicherheitsgesetz v. 6.1.2004
TRG 280, TRG 610 TRB 700



1.0 Inbetriebnahme

1.1 Anschließen des Druckminderers an der Gasflasche

Prüfen, ob Druckminderer für die vorgesehene Gasart und Verwendung geeignet ist (siehe Kennzeichnung).

Vor Anschrauben des Druckminderers Gasflaschenventil -1- kurz öffnen und wieder schließen; event. Schmutz wird ausgeblasen.

Vor der Ausblaseöffnung dürfen sich keine Personen aufhalten. Druckminderer mit Anschlußmutter -2- bzw. Anschlußbügel gasdicht mit Flaschenventil -1- verbinden. Federdeckel mit Stellschraube -5- muß senkrecht nach unten zeigen. Schlauchleitung an Schlauchanschluß -7- und an Verbrauchsgerät gasdicht anbringen und durch geeignete Schlauchschellen sichern. Zur Prüfung der Dichtheit schaumbildende Mittel verwenden!

Wichtig:

Stellschraube zur Druckeinstellung (5) muss vor jeder Inbetriebnahme bis zum Anschlag herausgedreht sein Gasflaschenventil immer langsam öffnen!

Dichtring am Flaschenanschluss überprüfen

Rauchen, offenes Feuer oder andere Zündquellen in der Nähe der Gaseversorgung sind strengstens untersagt!

1.2 Einstellen des Entnahmedruckes

Zunächst Absperrventil -6- schließen (bei einigen Ausführungen nicht vorhanden) und Druckminderer durch Herausdrehen der Stellschraube -5- entspannen. Flaschenventil langsam (nicht ruckartig) öffnen: Vordruckmanometer -3- zeigt den Flaschendruck an. Absperrventil -6- öffnen; das entsprechende Absperrventil am Verbrauchsgerät sollte etwas geöffnet sein.

Jetzt durch Hineindrehen der Stellschraube -5- gewünschten Hinterdruck einstellen und am Hinterdruckmanometer -4- ablesen.

Bei großer Entnahmemenge über das Verbrauchsgerät kann geringfügige Abweichung vom eingestellten Hinterdruck eintreten.

Durch Betätigen der Stellschraube -5- ist der Druck korrigierbar.

2.0 Außerbetriebnahme

Bei kurzzeitiger Arbeitsunterbrechung genügt das Schließen des Absperrventiles -6- bzw. des Verbrauchsgerätes. Bei längeren Arbeitsunterbrechungen oder Arbeitsende erst das Flaschenventil -1- schließen, Restgasmenge im Druckminderer über Verbrauchsgerät entnehmen. Danach Absperrventil -6- schließen und Druckminderer durch Herausdrehen der Stellschraube -5- entspannen.

Vor jeder Inbetriebnahme des Druckminderers überprüfen, ob alle Anschlüsse gasdicht verschraubt sind.

3.0 Betriebs- u. Wartungshinweise

3.1 Alle mit Sauerstoff in Berührung kommenden Teile öl- u. fettfrei halten - Brandgefahr!

3.2 Abblase-/Sicherheitsventil

Die Einstellung des Abblaseventiles -8- darf nicht verändert werden. Störungen dürfen nur in einer autorisierten Reparaturwerkstatt behoben werden.

3.3 Gebrauchslage des Druckminderers

Die Ventilöffnung des Abblaseventiles muß senkrecht nach oben zeigen. Der Abgangsanschluß ist abwärts, schräg weg von der Flasche gerichtet. Gebogene Schlauchtüllen dürfen nicht verwendet werden.

3.4 Reparatur und Ersatzteile

Reparaturen an Flaschendruckminderern dürfen nur von sachkundigen und geschulten Firmen durchgeführt werden. Es dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.